

PRO KONSTANTIN E.V.



20. Jahrgang, Ausgabe 84 – Info 1301 –

08.01.2013

Inhalt

Worte des Vorsitzenden	Seite 1
Veranstaltungen im Jahr 2013	Seite 1
Vereinsinterne Termine im Jahr 2013	Seite 2
Der preußische Festungsadler	Seite 2
Impressum	Seite 2

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von PRO KONSTANTIN,

worauf ich voller Ungeduld gewartet habe, ist kurz vor Weihnachten noch wahr geworden: „Unser“ Fort Konstantin hat wieder ein „Namensschild“. Dies ist das Weihnachtsgeschenk von PRO KONSTANTIN an das Fort Konstantin gewesen. Unser Verein hat mit Vereinsgeldern in Höhe von ca. 6.500,00 €, die u. a. Ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu verdanken sind, einen Festungsadler sowie Buchstaben des Schriftzugs „**FORT GROSS-FÜRST KONSTANTIN**“ herstellen und in der Lunette oberhalb des Hauptportals befestigen lassen.



Dem Schriftzug dienten als Vorlagen für Schrifttyp und Schriftgröße zwei dem Stadtarchiv Koblenz entnommene Fotos vom Eingangstor Fort Konstantin aus den Jahren 1892 und 1921 sowie die Beschriftung am Löwentor auf der Karthause. Dabei wurde die Schriftgröße im Verhältnis der Maße der Lunette auf dem Foto zu deren tatsächlichen Maßen ermittelt. Als Schrifttyp wurde „Baskerville Old Face“ gewählt, da er mit der Schrift am Löwentor nahezu identisch ist. Nach erfolgter Zustimmung zu Schrifttyp und Schriftgröße durch den Gebietskonservator Dr. Fritz-von Preuschen von der Direktion Landesdenkmalpflege wurde eine Gießerei für die Herstellung der Buchstaben gesucht. Der Hinweis des Eisenguss-Museums Bendorf-Sayn auf die Kunstgießerei Lauchhammer war erfolgreich. Die Buchstaben wurden dort in Eisenguss produziert nachdem zuvor entsprechende Modelle gefertigt worden waren.

Der Festungsadler ist der „Amtshilfe“ der Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer mit ihrem Hinweis auf die Gießerei Behr in Berlin zu verdanken, bei der bereits das Gussmodell vorlag.

Befestigt wurden Schriftzug und Festungsadler durch Handwerker des Dachdeckermeisterbetriebs Wolfgang Göbel aus Vallendar. Der Einsatz eines Hubsteigers ermöglichte den Handwerkern ein problemloses Arbeiten an der Lunette. Dort wurden zur Befestigung der Buchstaben, an die auf ihrer Rückseite in unregelmäßigen Abständen Zapfen gegossen waren, entsprechende Bohrlöcher hergestellt. Mit Hilfe einer zuvor gefertigten Schablone konnten die Bohrlöcher an den richtigen Stellen gesetzt werden. Abschließend wurden die Buchstaben mit ihren rückseitigen Zapfen in den Bohrlöchern festgeklebt.

Veranstaltungen 2013 im Fort Konstantin

- | | |
|--|--|
| 25.05.2013,
15. ⁰⁰ – 21. ⁰⁰ | WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin Acht Weingüter von Mittelrhein und Mosel präsentieren ihre Weine, musikalische Unterhaltung „Leslie Moryson und Christian Weller“ (kleine Speisen) - Eintritt 5,00 € |
| 26.05.2013,
11. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ | |
| 29.-30.06.2013 | KUNSTREICH
7. Sommerkunstcamp der Jugendkunst (JuKuWe) Koblenz – das Thema des diesjährigen Workshops lautet „ EUROCLASH “ |
| 02.08.2013
20. ⁰⁰ | MITTEL RHEIN MUSIK FESTIVAL
Ben Becker & Giora Feldmann
„ZWEISTIMMIG – HOMMAGE AN PAUL CELAN“ |
| 09.08.2013
22. ⁰⁰
Einlass ab 20. ⁰⁰ | Benefiz Cine Coblenz Filproduktion:
Tatort Koblenz
„ Die Juwelen von Lenné “
mit Gaststar VERONICA FERRES |
| 10.08.2013,
Einlass 17. ³⁰ | Erleben Sie „ Fress & Jazz “ zu „Rhein in Flammen“ von Koblenz' schönster Terrasse bei guten Getränken, schmackhaften Speisen und dem Jazz-Quartetts GOLDEN STARLIGHT ENSEMBLE - Eintritt 12,00 € (inkl. 3,00 € Mindestverzehr) im VVK ab Juli 2013 bei „cadenbach OPTIC“ auf der Oberen Löhrr 95 und „Der Optiker“ im Einkaufszentrum Berliner Ring |
| 08.09.2013,
11. ⁰⁰ – 17. ⁰⁰ | Tag des offenen Denkmals
Führungen durch das Fort - Eintritt frei |

Der Festungsadler wurde in eine zuvor an der Fassade festgeschraubten Halterung (hergestellt durch unser aktives Mitglied Michael Klein aus rostfreiem Edelstahl) eingehangen und arretiert. Es fehlt jetzt allerdings noch der Schriftzug unterhalb des Festungsadlers „**ERBAUT VON 1822 BIS 1827**“, dessen Herstellung aus Kostengründen erst einmal zurückgestellt wurde.

So haben die Arbeiten des Jahres 2012 im und am Fort Konstantin mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 750.000 Euro aus dem „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ mit dem nunmehr aus Vereinsgeldern wieder hergestellten „Namensschild“ einen krönenden Abschluss gefunden.

Schauen wir jetzt voraus ins Jahr 2013 und freuen uns auf die letzten 750.000 Euro aus dem „Förderprogramm ...“, die zur Sanierung unseres Forts noch ausgegeben werden dürfen. Bereits steht fest, dass die Dachfläche der ehemaligen Kriegsbäckerei saniert wird: Nach Abdichtungsarbeiten soll ein neuer Gründachaufbau mit einer Erdaufdeckung bis zur historischen Geländehöhe erfolgen. Der Auftrag zum Verputzen der zum Innenhof gelegenen Fassaden des Kasemattengebäudes ist bereits erteilt. Diese Arbeiten sollten möglichst in einer veranstaltungsfreien Zeit durchgeführt werden.

Die umfangreichste und kostenintensivste Baumaßnahme dieses Jahres wird wohl die Sanierung der Nordmauern sowohl auf ihrer Außen- als auch Innenseite sein. Im Interesse der dieses Jahr wieder zahlreich im Fort vorgesehenen Veranstaltungen (siehe Seite 1), ist es mein Wunsch, die Versorgung der Baustelle Nordfassade nicht über den Innenhof des Forts erfolgen zu lassen.

Es würde mich freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit im Fort sehen würden. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr Harald Pohl

Vereinsinterne Termine im Jahr 2013

(HP) Auch dieses Jahr wollen wir uns am **Dreckweg-Tag**, dem **16.03.2013, ab 10.00 Uhr** beteiligen und die Umgebung des Forts Konstantin säubern.

Der **Weinstand**, den wir im vergangenen Herbst abgebaut und über das Winterhalbjahr zum Schutz vor der Witterung eingelagert haben, soll für das Sommerhalbjahr wieder aufgebaut werden. Dies soll am Samstag, den **13.04.2013 ab 10.00 Uhr** geschehen.

Die jährliche **Mitgliederversammlung**, die in der ersten Jahreshälfte durchgeführt werden muss, soll **am 23.05.2013 um 18.00 Uhr im Fort Konstantin** stattfinden.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn die vorgeannten Termine auf ein lebhaftes Interesse stoßen würden.

Der preußische Festungsadler

(HP) Mehrmals wurden bereits Zweifel an der Richtigkeit der Initialen „FR“ in der Replik des Festungsadlers geäußert. Da das Fort Großfürst Konstantin in der von 1797 bis 1840 ausgeübten Regierungszeit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen erbaut worden sei, müsse dessen Initialen „FWR“ auch der Festungsadler tragen. Dies kann durchaus richtig sein. König Friedrich Wilhelm III. hat im Jahr 1822 (?) mit seiner Allerhöchsten Kabinettsorder (A. K. O.) den Bildhauer Chris-

tian Daniel Rauch mit dem Entwurf eines Festungsadlers zur hoheitlichen Kennzeichnung der preußischen Festungen beauftragt. Der Festungsadler nach diesem Entwurf trug die Initialen „FWR“ auf seiner Brust. Die ersten Exemplare dürften ab 1823 in der Sayner Eisenhütte für die Koblenzer Festungsbauwerke gegossen worden sein. Sie waren an allen preußischen Festungstoren feldseitig anzubringen. So ist es m. E. durchaus möglich, dass auch das Fort Großfürst Konstantin nach seiner Fertigstellung im Jahr 1827 ein solches Hoheitszeichen mit den Initialen „FWR“ erhielt. Erst nach dem Tod von König Friedrich Wilhelm III. im Jahr 1740 wurde der Festungsadler nur noch mit den Initialen „FR“ hergestellt. Die Initialen „FR“ sind die des ersten und sehr verehrten Preußenkönigs Friedrich II. (1740 bis 1786).



Leider lassen die Fotos aus dem Koblenzer Stadtarchiv keine Buchstaben auf der Brust des Festungsadlers erkennen.

Impressum

<u>Postanschrift</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Vorsitzender</u> Harald Pohl	<u>Stellvertr. Vorsitzender</u> Dietrich Röllinghoff
---	------------------------------------	---

<u>Herausgeber</u> PRO KONSTANTIN E.V. Postfach 20 12 03 56012 Koblenz	<u>Redaktionsteam</u> Harald Pohl Dietrich Röllinghoff
---	--

Internet: **www.pro-konstantin.de**

Geschäftsstelle PRO KONSTANTIN

Geschäftszeiten: Zurzeit nur telefonisch oder über Internet (E-Mail) erreichbar

<u>Hausanschrift:</u>	Am Fort Konstantin 30, 56075 Koblenz
<u>Postanschrift:</u>	Postfach 20 12 03, 56012 Koblenz
<u>Telekontakte:</u>	Fon: (02 61) 4 13 47

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20), Kto-Nr. 1014398